



CUMULUS

Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Bad Essen

Jahreslosung 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles *neu!*
Offenbarung 21,5

Informationen, Themen, Termine

	Seite		Seite
zum 110. CUMULUS: Aus der Redaktion	2	Gottesdienste und Kindergottesdienste	14-15
Auf ein Wort	3	Gruppen und Kreise	16-17
Unsere Kirche: Der Kirchplatz	4-5	Unsere KiTas Bad Essen und Wehrendorf	18-19
Aus dem Kirchenvorstand	6-7	Kurzberichte aus den letzten zwei Monaten	20-21
Sammlungsaktion 2026	8	Kirchenjahr-Rückblick in Bildern	22-23
Gottesdienste zu Weihnachten und Jahreswechsel	9	Taufen, Trauungen, Bestattungen, Geburtstage	24-25
Jubelkonfirmationen	10-11	Adressen	26
Ökumene	12	Sommer-Kinderfreizeit	27
Konfirmandenarbeit	13	Brot für die Welt	28

Der 110. „CUMULUS“...

Unser Titelbild zeigt die Funken einer Wunderkerze und den Text der Jahreslosung für das Jahr 2026. Das Neue entsteht häufig aus einer guten Idee. Gute Ideen sind wie Funken. Sie enden jedoch als Strohfeuer, wenn man kein geeignetes Material hat, das die Flamme am Leben hält. Streichhölzer sind nützlich, doch ohne eine Kerze sind sie schnell verbraucht. Hätte der Funke nicht einen Stern entzündet und wäre die frohe Botschaft nicht wie ein Licht in die Welt getragen worden, dann hätten wir von Christus vermutlich nicht viel erfahren. Die enge Verbindung von Licht mit unserem Glauben ist uns schließlich allen bekannt.

Gerade im Advent und in der folgenden Weihnachtszeit feiern wir helle Momente. **Am 4. Advent erwarten wir das Licht von Bethlehem**, das in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet wurde und seinen Weg nach Bad Essen findet. Wer etwas von diesem Licht nach Hause tragen möchte, sollte sich zum Adventsgottesdienst am 21. Dezember eine kleine Laterne mitnehmen.

Und dann kommen schon die **Feiertage: Die Übersicht mit den Gottesdiensten am Heiligen Abend und an Weihnachten finden Sie auf Seite 9.**



Das neue Jahr begrüßen wir gemeinsam mit zwei Gottesdiensten, einmal am Neujahrstag selbst und einen Tag später, am 2. Januar in Simeon und Hanna. An das Wunder der Geburt im Stall erinnern noch einmal die Sternsinger, wenn sie uns im Gottesdienst am 4. Januar besuchen. **Diese hellen Augenblicke stehen unter anderen als Termine im Gottesdienstplan auf den Seiten 14 und 15.**

Bei allen Lichtern in dieser kommenden schönen Zeit müssen wir uns auch mit dem materiellen Glanz beschäftigen – nicht in Bezug auf die Weihnachtsgeschenke, die uns erwarten, sondern im Zusammenhang mit unserer **Sammlungsaktion 2025.** Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie in diesem Heft.

Wir hoffen, dass das neue Jahr nicht nur als lautes, funkelndes Spektakel beginnt und bald darauf wie ein Strohfeuer nachglimmt. Es soll etwas von dem Licht behalten, das wir aus der Weihnachtszeit mitnehmen. Wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

*Für die Redaktion: Christof Schoon
Titelbild: CFalk_pixelio.de*

CUMULUS-Verteiler*innen

Herzlichen Dank an alle Austrägerinnen unseres Gemeindebriefes.

Unser Gemeindebrief „Cumulus“ erscheint alle zwei Monate mit einer Auflage von 3100 Exemplaren. Diese werden in der Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen gedruckt und ins Gemeindebüro geliefert.

Von dort müssen sie noch an die „Frau“ oder „an den „Mann“ gebracht werden. Dafür gibt es zur Zeit ca. 60 ehrenamtliche Verteiler:innen.

Alle haben feste Straßen, die sie beliefern. Und somit klappt die „Zustellung“ meist reibungslos. Ohne Sie und Euch wäre das Austragen viel

schwieriger und teurer. Diesen vielen Menschen, die ihre Zeit opfern, möchte der Kirchenvorstand von St. Nikolai ganz ganz herzlich **Danke** sagen.

Es kommt immer wieder vor, dass Verteiler*innen aus unterschiedlichen Gründen ihre Tätigkeit einstellen, dann wird immer versucht, Ersatz zu finden.

Das heißt, dass wir uns über „Neue“ sehr freuen würden.

Falls Interesse besteht, melden Sie sich/ meldet Euch bitte im Pfarrbüro bei Sandra Schoon, unter der Telefonnummer 4375.

Im Namen des Kirchenvorstandes: Elke Kok

Auf ein Neues!

Auf ein Neues, liebe Leserin, lieber Leser dieser neuen CUMULUS-Ausgabe am Beginn des neuen Kirchenjahres!

Es gibt kaum eine Zeit, die so voller Erwartung ist wie diese im Advent. Voller Sehnsucht, dass es doch mehr für uns gibt als das, was schon ist. Dass es doch anders werden kann.

„Siehe, ich mache alles neu!“

– so lautet die neue Jahreslosung für 2026.

Verheißung liegt in der Luft. Spätestens zur Jahreswende, wenn um Mitternacht die Glocken läuten und das Feuerwerk zum Himmel steigt, scheint dann alles möglich zu sein.

Doch schon jetzt beginnt das neue Jahr der Kirche. Wir erwarten im Advent den Gott, der uns hilft. Dass er kommt mit seinem Licht und Trost, mit seinem Frieden für eine Welt in Unruhe. Wir bitten, dass er kommt und Kummer und Leid beendet. Weihnachten ist nicht mehr weit.

Wenn Gottes Kind kommt, steht alles wieder auf Anfang.

Wir bleiben nicht stehen.

Dass wir in diesen Wochen auch das kommende neue Gesangbuch ausprobieren, das in den Jahren ab 2027 in den Kirchen der EKD erscheinen soll, macht sichtbar und hörbar: Wir bleiben nicht stehen. Unser Evangelisches Gesangbuch ist von 1994 – es ist an der Zeit für eine Nachfolgeausgabe.

Neben dem „echten“ Buch im Druck wird es zugleich eine digitale Datenbank geben. Ab dem 1. Adventssonntag liegen nun die 60 Exemplare zum „Erprobungssingen“ in den Gottesdiensten, in Chören und Gruppen bereit. Wir sind schon sehr gespannt, wie Sie es finden!



„Siehe, ich mache alles neu!“

Gott kommt zu uns, deshalb bleibt es eben nicht so, wie es ist. Es wird immer anders sein, weil er uns verändert.

Er bringt den Frieden, den wir nicht hinkommen.

Trost, den wir uns nicht geben können.

Eine Perspektive über uns selbst hinaus.

„Siehe, ich mache alles neu!“

In der Vision des Johannes sitzt da einer auf dem Thron in der himmlischen Stadt und spricht – und heilt die Welt. Von ihm, der Leben schafft und immer wieder schenkt, sollen wir alles erwarten. Er bleibt der, der er war und ist, seine Liebe trägt uns in Ewigkeit. In allem, was auch kommt, was anders werden wird.

Wir mögen berechnete Angst haben vor so vielem. Doch fürchten, fürchten müssen wir uns nicht.

Auf ein gutes, ein gesegnetes neues Jahr!
Ihre

Stefanie Sonnenburg
Stefanie Sonnenburg

Unser Kirchplatz

Ort der Erinnerung und Verantwortung



Fotos: Eckhard Eilers

Am Volkstrauertag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewalt. Auf unserem Kirchplatz ist im Hünnefelder Totenhaus das Mahnmal für die Gefallenen beider Weltkriege untergebracht – ein stiller Zeuge der Geschichte, mitten im Ort. Doch dieser Platz trägt noch eine tiefere Erinnerung, die bei vielen Bad Essenern heute in Vergessenheit geraten ist oder schlicht unbekannt ist: Er war über Jahrhunderte hinweg der Friedhof des Kirchspiels. Bis 1804 wurden hier über 30.000 Menschen bestattet. Wir gehen also auf dem Kirchplatz über einen Boden, der Leben und Tod, Trauer und Hoffnung in sich trägt.

Aktuelle Entwicklungen: Pflege, Sicherheit und Gestaltung

In den vergangenen Wochen und Monaten hat sich die Aufmerksamkeit auf den Kirchplatz erneut geschärft: Zwei alte Bäume mussten kurz vor Beginn des Weihnachtsmarktes 2024 aus Sicherheitsgründen gefällt werden und die Standsicherheit der übrigen Bäume wurde inzwischen überprüft. Der heutige Baumbestand auf dem Kirchplatz wurde übrigens im

Wesentlichen im Jahre 1903 gepflanzt, nachdem viele alte Bäume auf dem Kirchplatz während des großen Hagelunwetters am 29.06.1903 umgestürzt waren.

Ferner soll ein Projekt der politischen Gemeinde Bad Essen zur Erneuerung der Baumpflanzungen auf dem Kirchplatz aufgesetzt werden und der Ortsrat beschäftigt sich aktuell mit der zukünftigen Gestaltung des Platzes. Diese Entwicklungen zeigen: Der Kirchplatz ist nicht nur historisch bedeutsam, sondern auch pflegebedürftig und gestaltungsfähig.

Was regelt der bestehende Gestattungsvertrag?

Der gesamte Kirchplatz steht im Eigentum der Kirchengemeinde. Die Kirchengemeinde stellt den Kirchplatz der Öffentlichkeit zur Nutzung zur Verfügung. Vielen ist nicht bekannt, dass dazu zwischen der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde seit 1973 ein Gestattungsvertrag des Kirchplatzes besteht. Dieser Vertrag wurde für 50 Jahre geschlossen und verlängert sich seitdem stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, solange keine Kündigung erfolgt.

Der Vertrag teilt den Kirchplatz hinsichtlich seiner Nutzung in zwei Teile. Er regelt, dass die politische Gemeinde den östlichen Teil des Platzes – und für die jeweilige Veranstaltung in Einvernehmen mit der Kirchengemeinde – auch den gesamten Platz für Veranstaltungen nutzen darf. Der Kirchengemeinde obliegt das Nutzungsrecht für den westlichen Teil des Platzes. Die Kirchengemeinde darf auch den gesamten Platz in Abstimmung mit der politischen Gemeinde nutzen.

Voraussetzung für das Nutzungsrecht ist die Übernahme von bestimmten Pflichten auf dem jeweiligen Teil des Kirchplatzes, insbesondere zur Verkehrssicherung, wozu beispielsweise das Räumen von Schnee auf den Wegen und die regelmäßige Pflege der Bäume gehört.

In der Praxis hat sich über die Jahre ein Zustand entwickelt, in dem die politische Gemeinde den gesamten Platz nutzt, pflegt und gestaltet, während die Kirchengemeinde kaum noch Einfluss nimmt und auch ihren Verpflichtungen nicht mehr aktiv nachgekommen ist. Das entspricht nicht der ursprünglichen Vereinbarung und führt aktuell zu Unsicherheiten – etwa bei der Pflege der Bäume und der Verkehrssicherung auf dem gesamten Platz oder bei der zukünftigen Gestaltung des Platzes.

Verantwortung neu wahrnehmen – gemeinsam gestalten

Als Kirchenvorstand möchten wir diesen Vertrag wieder mit Leben füllen und unsere Verantwortung für unser Eigentum deutlich aktiver wahrnehmen als in der Vergangenheit.

Der Kirchplatz sollte als zentraler Platz der

Ortschaft Bad Essen weiterentwickelt werden:

- als öffentlich zugängliche Ruhezone
- mit hoher Aufenthaltsqualität
- mit einem klimaresilienten, vitalen Baumbestand
- mit einer modernen technischen Infrastruktur für Veranstaltungen, die sich harmonisch in den Platz einfügt
- und mit Gestaltungselementen, die seine Geschichte sichtbar machen.

Ein Ort mit Geschichte, mit Verantwortung und mit Zukunft

Der Platz soll weiterhin ein Ort der Begegnung sein – offen für alle, würdevoll im Angedenken, zukunftsfähig in seiner Struktur und Gestaltung. Der Kirchplatz ist deshalb mehr als ein öffentlicher Raum. Er ist ein Ort der Erinnerung, ein Ort der Verantwortung und ein Ort des Friedens.

Als Kirchengemeinde möchten wir ihn so gestaltet wissen, dass er all dem gerecht wird – heute und für kommende Generationen.

*Ralf Kunze, Kirchenvorsteher
und Vorsitzender des Bauausschusses*



Kleidersammlung für Bethel: Ende Januar 2026

Die Sammlung für Bethel kommt wieder, um Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen etc. abzuholen. Packen Sie bitte alles in Säcke oder Tüten, die **vom 26. bis 31. Januar 2026 jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr** an der bekannten **Sammelstelle Lutherstraße 4** (Familie Stindt) abgegeben werden können. Bitte stellen Sie Ihre Säcke oder Tüten neben der Haustür ab, wenn Sie niemanden erreichen können. DANKE!

Heizungsausfall in der Kirche am 2. November



Foto: Ralf Kunze

Der Heizkessel in der Kirche ist 42 Jahre alt und damit angeblich der dienstälteste im Kirchenkreis.

Im Kirchenvorstand gibt es einen Witz, in dem man zur Eile mahnt, „das alte Ding“ schnell rauszureißen, bevor es unter Denkmalschutz gestellt wird.

Den meisten Pastoren ist bewusst, dass man eine Kirche in kürzester Zeit „leerpredigen“ kann. Gleiches gilt bei einer ausgefallenen Kirchenheizung: Das spricht sich schnell herum und die Besucher bleiben in der ungemütlichen Jahreszeit lieber zu Hause. Ausgerechnet zu den Jubelkonfirmationen am 2. November ist unsere Kirche kalt geblieben und es gab nicht mehr genügend Zeit, die Feierlichkeiten an einen wärmeren Ort zu verlegen. Das ist sehr bedauerlich und wir bitten aufrichtig um Entschuldigung!

Der Defekt an der Heizanlage ist erst einmal behoben und wir haben auch endlich die finanziellen Mittel, die nächsten Schritte der energetischen Sanierung zu machen. Um

zusätzlich etwas Behaglichkeit in der Kirche zu schaffen, werden wir in der nächsten Zeit sechs beheizbare Sitzkissen (Foto) erproben. Diese enthalten einen Akku und werden platzsparend an eine Ladestation angeschlossen. Sollten sich diese Kissen bewähren, dann hätten wir eine gute Ergänzung zu der bereits bestehenden Unterbankheizung.

Trotzdem sind wir weiterhin mit einer umfassenden Änderung der Heizsituation in der Kirche befasst, besonders auch um Schäden an den Kunstgegenständen und der Orgel zu vermeiden. Was diese Arbeiten langwierig macht, sind die angespannte Auftragslage bei den einzelnen Gewerken und die aufwändige Finanzierung.

Christof Schoon



Ein alter Abstellraum wird zum Büro

Eine neue Diakonin braucht auch ein neues Büro: Um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen, haben wir uns dafür entschieden, einen Raum im Erdgeschoss unseres Gemeindehauses umzuwidmen. Die ehemalige „Rumpelkammer“ neben dem „Salon“ an der Nordwestseite hat drei Fenster und die Größe eines durchschnittlichen Wohnzimmers – viel zu schade also für einen Abstellraum. Der Raum erhält einen Vinyl-Bodenbelag und einen neuen Anstrich. Die Kosten für Sanierung und Einrichtung trägt der Kirchenkreis. Ende Oktober haben beherzte Mitglieder des Bauausschusses bereits die alten Wand- und Sockelfliesen entfernt.

Christof Schoon



Im zukünftigen Diakoninnen-Büro wird der alte Fliesenspiegel abgeschlagen.

Foto: Ralf Kunze

Sammlungsaktion 2025



Foto: steffen hellwig/pixelio.de

Unsere „Haussammlung“ ist sicherlich allen bekannt, und wir wollen nicht mehr wortreich darauf hinweisen, dass wir mehr denn je auf Spendengelder angewiesen sind.

Nun, am Jahresende 2025, ist es wieder so weit. In der Heftmitte finden Sie den bekannten Spenden-Einleger mit den erforderlichen Daten und Angaben-Feldern. Wie Sie vielleicht wissen, werden die Zahlungseingänge auf das zentrale Kirchenkreiskonto gebucht. Daher sollten Sie die Angaben auf dem Vordruck übernehmen, wenn Sie Ihre Überweisungen auf einem anderen Wege, etwa online, vornehmen.

Wenn Sie unsere **Gemeindekennziffer** (das ist die „7029“) nicht aufführen, kann es sein, dass Ihre Spende beim Kreiskirchenamt nicht ordnungsgemäß verbucht werden kann.

Jedem Spendenzweck ist außerdem eine Ziffer zugeordnet (z.B. „7.6, Kinder- und Jugendarbeit“ oder „7.9, Cumulus“), die die Organisation der entsprechenden Unterkonten erleichtert. Ein Sammlungsschwerpunkt sind die beheizbaren Sitzkissen, von denen wir nach der Erprobungsphase 42 Exemplare anschaffen würden (Punkt „7.11., Effizientes Heizen“). Wir freuen und bedanken uns herzlich, wenn Sie sich an unserer Sammlungsaktion beteiligen.

Christof Schoon

SAMMLUNGSAKTION 2025

Unter Berücksichtigung der Vorgaben für die landeskirchlichen
Haussammlungen in der Ev.-luth. St. Nikolai-Kirchengemeinde Bad Essen

Name, Vorname	Straße
Ich beabsichtige folgenden Gesamtbetrag zu spenden: _____ €	
1. Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen	_____ €
2. Diakonisches Werk – Kirchenkreis Bramsche	_____ €
3. Stiftung Bethel	_____ €
4. Hildesheimer Blindenmission	_____ €
5. Brot für die Welt	_____ €
6.1 Partnerschaftsarbeit/Partnergemeinden (Christianenburg, Südafrika; Iklád in Ungarn)	_____ €
6.2 Bildungsfonds Südafrika	_____ €
7. Zwecke der eigenen Gemeindearbeit:	
7.1 Orgelsanierung	_____ €
7.2 Kirchenmusik/Konzert	_____ €
7.3 Kirchenchor/Kinderchor	_____ €
7.4 Posaunenchor	_____ €
7.5 Finanzierung der Diakonenstelle	_____ €
7.6 Kinder-, Jugend-, und Konfirmandenarbeit	_____ €
7.7 Kindertagesstätten St. Nikolai u. Springlebendig	_____ €
7.8 Diakonische Aufgaben der Gemeinde	_____ €
7.9 CUMULUS (Druck und technische Gestaltung)	_____ €
7.10 Ökumene vor Ort	_____ €
7.11 Effizientes Heizen der Kirche	_____ €
8.1 Initiative für Altenhilfe (in Simeon und Hanna)	_____ €
9. Zur freien Verfügung des Kirchenvorstandes	_____ €
10. Nach meiner eigenen Wahl:	_____ €

Bitte reichen Sie einen ausgefüllten Überweisungsschein bei Ihrer Sparkasse oder Bank ein oder nutzen Sie nach Möglichkeit das Online-Banking. Sie können aber auch diese Seite zusammen mit Ihrer Spende ans Gemeindebüro senden.

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, kreuzen Sie dies bitte an.

Zahlungsart:

- ☐ Ich überweise den oben aufgeführten Spendenbetrag auf das Hauptkonto des KK Bramsche
IBAN DE63 2655 1540 0015 9011 50 bei der Kreissparkasse Bersenbrück (NOLADE21BEB)
mit Nennung der **Gemeinde-Kennziffer 7029 plus Spendenzweck (z.B. „Kirchenmusik“)**
- ☐ Ich lege meinen Spendenbetrag in einen Briefumschlag.
- ☐ Spendenbestätigung für das Finanzamt wird gewünscht.

Unterschrift

Unser Angebot zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



Heiligabend in der Kirche (Mi., 24.12.2025)



15.00 Uhr: Christvesper

für Familien mit (kleinen) Kindern

mit Anja Clausmeyer und Team, Martin Stindt und den Flotten Noten

16.30 Uhr: Christvesper für alle

mit Pastorin Stefanie Sonnenburg und dem Posaunenchor.

18.00 Uhr: Christvesper

mit Pastorin Stefanie Sonnenburg und dem Nikolai-Chor.

23.00 Uhr: Christmette

mit Pastorin Stefanie Sonnenburg und Team.

Feiertage

1. Feiertag (Do., 25. Dezember 2025)

10.30 Uhr: Festgottesdienst in der Kirche

mit Pastorin Stefanie Sonnenburg und dem Posaunenchor

2. Feiertag (Fr., 26. Dezember 2025)

10.30 Uhr: Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna

mit Pastor Henning Harde und dem Nikolai-Chor

1. Sonntag nach Weihnachten (So., 28. Dezember 2025)

17.00 Uhr: Krippenspiel des KU8-Jahrgangs

mit J.-H. Immel und dem Team KU8 in St. Nikolai

Jahreswechsel

Silvester (Mi., 31.12.2025)

18.00 Uhr: Gottesdienst zum Altjahrsabend in der Kirche mit Abendmahl

mit Pastorin Stefanie Sonnenburg

Neujahr (Do., 01.01.2026)

18.00 Uhr: Neujahrtagesgottesdienst zur Jahreslosung 2026

mit Pastorin Stefanie Sonnenburg

„Jubel“ ohne Ende

In den zurückliegenden Monaten fanden drei Feiern zu verschiedenen Jubiläumskonfirmationen statt

Fast alle Jubilar*innen folgten nach dem Dankgottesdienst gerne der Einladung des Kirchenvorstandes zum gemeinsamen Essen in gemüthlicher Runde. Viele Gäste hatten sich zum Teil Jahrzehnte nicht mehr getroffen – entsprechend lebhaft waren die Gespräche und für manchen ist der Tag viel zu schnell vergangen.

Die Bilder auf diesen Seiten zeigen die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1965 (Diamantene Konfirmation), 1975 (Goldene Konfirmation) und 2000 (Silberne Konfirmation).

Christof Schoon

Silberne Konfirmation am 27.09.2025



Foto: Ralf Kunze

Ihre silberne Konfirmation feierten:

Jahrgang 1999: Jeanette Bexter, geb. Buchwald; Jennifer Franz, geb. Halbrügge; Annika Reckzügel, geb. Grube; Valentina Schmidt, geb. Keer

Jahrgang 2000: Niko Denk; Ramona Heick-Vennemann, geb. Heick; Eduard Scharmey

Goldene Konfirmation am 2. November 2025



Foto: Ulrike Möllering

Hinten (v.l.n.r.): Edith Elsner, geb. Henn; Wiebke Heinemeyer; Stephan Vogt; Ingrid Wulf, geb. Döpke; Manuela Frese; Imke Odwald, geb. Claushallmann; Anke Kolkmeyer, geb. Leimbrink; Annedore Möhlmeier, geb. Helmich; Birgit Höcker, geb. Maßmann; Marianne Dittmann, geb. Schütte; Arno Kröger, geb. Döpke; Dieter Hallmann

Vorne (v.l.n.r.): Brigitte Menke; Angelika Vornhülz, geb. Seemann; Maren Pomp, geb. Granitza; Edith Leppin, geb. Rademann; Ulrike Grütmacher, geb. Tjaden; Marita Fedeler-Respondek, geb. Fedeler; Anke Wanjura, geb. Schrimper; Karin Böge, geb. Dierker; Heike Thiele, geb. Niermann; Dieter Friedrich Duffe; Pastorin Stefanie Sonnenburg

Diamantene Konfirmation am 2. November 2025



Foto: Ulrike Möllering

Hinten (v.l.n.r.): Mario Böhne; Helmut Schnittker; Wilfried Becker; Hermann Beeck; Wolfgang Köster; Heinrich Paul; Siegfried Fechner; Dieter Greiwe; Herbert Schulze; Horst Tarnau; Helga Sundag, geb. Ritter; Marlis Ohlbrock; Gisela Panknin, geb. Niermeyer; Pastorin Stefanie Sonnenburg

Vorne (v.l.n.r.): Helmut Neumann; Hans-Joachim Penning; Karl-Heinz Woita; Ute-Michaele Klausmeyer, geb. Otten; Edith Hitzke, geb. Schlüter; Inge Kruckemeyer; Christel Jetter, geb. Meya; Ingrid Netz, geb. Hesse; Ursula Magnah; Ursula Bauschulte, geb. von Sehlen; Brigitte Clausing; Lydia Hofmann, geb. Neumann; Christa Wendtland, geb. Lange

Einladung zu den Konfirmationsjubiläen 2026

Selbstverständlich feiern wir auch im kommenden Jahr wieder Jubelkonfirmationen in St. Nikolai. Die Termine für 2026 sind:

Sonntag, 15. März 2026 um 14.00 Uhr:
Goldene Konfirmation
(Konfirmationsjahrgang 1976)

Sonntag, 14. Juni 2026 um 14.00 Uhr:
Eiserne Konfirmation
(Konfirmationsjahrgang 1961)
und

Gnaden- (Jg 1956) und Kronjuwelenkonfirmation
(Konfirmationsjahrgang 1951),

Samstag, 29. September 2026, 17 Uhr
Silberne Konfirmation
(Konfirmationsjahrgang 2001)

Dieser Tag dient auch als Ersatztermin für Jubilar*innen aus den Jahrgängen 1999 und 2000!

Sonntag, 6. September 2026, 14 Uhr:
Diamantene Konfirmation
(Konfirmationsjahrgang 1966)

Wir möchten Sie bitten, schon diese Terminankündigungen als Einladung an Sie zu verstehen, wenn Sie in einem der aufgeführten Jahre konfirmiert worden sind. Melden Sie sich gerne im Vorfeld, wenn Ihnen Ihre Konfirmation am Herzen liegt. Denn: **Wir können Sie nur persönlich anschreiben, wenn Sie im Gebiet der Kirchengemeinde St. Nikolai Ihren Wohnsitz haben.** Auf auswärtige Meldedaten haben wir keinen Zugriff. Haben Sie noch Kontakt zu alten Freunden, die nicht in unserer Gemeinde leben? Wir als Kirchengemeinde sind auf Ihre Mithilfe angewiesen und freuen uns über Ihre Eigeninitiative und Weitergabe dieser herzlichen Einladung an Ihre Mitkonfirmand*innen! Rufen Sie gern im Pfarrbüro an.

Christof Schoon

Nachrichten aus der Ökumene

Nachdem die Gemeindeferentin der katholischen St. Marien-Gemeinde, Frau Marianne Hansen, in den Ruhestand verabschiedet wurde, gab es für einige Zeit keine gottesdienstliche und seelsorgerische Betreuung im Altenzentrum Simeon und Hanna.

Demnächst kann diese Vakanz beendet werden. Pastor Thomas Wirp (Foto) wird demnächst wieder Gottesdienste bei Simeon und Hanna halten und zwar einmal im Monat – immer mittwochs. Zu diesem Zeitpunkt findet dann kein Gottesdienst in St. Marien statt.



Elke Kok

Bildquelle: www.st-marien-schwagstorf.de

Einweihung der Kapelle im Altenzentrum

Ein Jahr lang wurde die Kapelle im Erdgeschoss des Altenzentrums Simeon und Hanna renoviert. In dieser Zeit wurden die Gottesdienste bekanntlich im Treppenhaus gefeiert. Dieser hohe und helle Raum hat eine wunderbare Atmosphäre, aber schon aus Gründen der schwierigen Akustik wurde die Fertigstellung des bewährten Gottesdienstraumes sehnlich erwartet.

Am Montag, dem 2. Februar 2026 soll ab 16.00 Uhr die feierliche und offizielle Einweihung stattfinden. Nach einem Gottesdienst bleibt Zeit für Gemeinsamkeit bei einem kleinen Imbiss.

Christof Schoon



Adventsfeier an der SoleArena

Am Freitag, 19.12.2025, veranstaltet der Ökumenische Arbeitskreis Bad Essen um 18.00 Uhr diese Adventsfeier. Sie sind herzlich eingeladen!

Ökumenischer Kalender Gemeinde Bad Essen in Zusammenarbeit der Ev.-luth. Gemeinden Bad Essen, Barkhausen-Rabber, Lintorf, der Kath. Kirchengemeinde Bad Essen und der SELK Rabber



Regelmäßige Veranstaltungen

1. Montag im Monat	07.00 Uhr	Morgenlob der Männer mit Frühstück	Kirche St. Marien Bad Essen
1. Dienstag im Monat	10.00 Uhr	Ökumenischer Lesekreis	Ev. Gemeindehaus Bad Essen
jeden 2. Montag im Monat	15.30 - 17.00 Uhr	Ökumenische Eltern-Kind- Gruppe (Kinder bis 6. J.)	Kath. Pfarrheim Bad Essen
jeder Mittwoch	12.00 - 14.00 Uhr	Wittlager Mahlzeit	DRK-Zentrum Wittlage
1. Mittwoch im Monat	09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Gemeindehaus Marienkirche Rabber
1. u. 3. Donnerstag im Monat	16.30 Uhr	Kleine Marktmusik	St. Nikolai-Kirche Bad Essen
1. Freitag im Monat	15.00 Uhr	Ökumenischer Spiel- und Gesprächskreis	Kath. Pfarrheim Bad Essen
3. Freitag im Monat	19.00 Uhr	Jugendvespaa - Jugendgottesdienst	Gemeindehaus Joh. der Täufer Lintorf
1. Samstag im Monat	10.30 Uhr	Kleiner besinnlicher Pilgerweg	ab Kirche St. Marien Bad Essen
4. Samstag im Monat	20.00 Uhr	Ökumenischer Abendgottesdienst	Michaeliskapelle Wimmer

Adressen

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Bad Essen	Nikolaistraße 16
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber	An der Pfarre 15
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Joh. d. Täufer Lintorf	Alte Poststraße 2
Gemeindehaus SELK-Rabber	Hauptstraße 30
Gemeindehaus kath St. Marien-Gemeinde Bad Essen	Lindenstraße 65

Spiel, Spaß und Teamgeist – und: Gemeinschaft, Glauben und segensreiche Momente



Fotos: Mats Hockemeyer

Vom 13. bis 18. Oktober 2025 machten wir uns gemeinsam mit unseren KU8-Konfis und unseren Teamenden auf den Weg nach St. Peter-Ording zum Konficamp. Rund 400 Jugendliche aus dem gesamten Kirchenkreis kamen hier zusammen, um fünf Tage voller Spaß, Gemeinschaft und Glauben zu erleben.

Unsere Tage begannen immer mit einem gemeinsamen Start in der großen Halle, begleitet von der LifeBand und einem Video von dem Engel Sophia, der uns durch diese Woche begleitete. In den Morgeneinheiten setzten wir uns mit Themen wie Leid, Liebe und Leistung auseinander.

Am Nachmittag standen dann Spiel, Spaß und Teamgeist im Mittelpunkt. In verschiedenen Workshops konnten die Konfis Neues ausprobieren oder beim großen Geländespiel gemeinsam gewinnen. Auch die Abende boten viele Highlights vom Casinoabend bis zur Spieleshow und klangen schließlich in einer gemeinsamen Andacht ruhig und besinnlich aus. Ein ganz besonderer Moment war die Taufe einer Konfirmandin unserer Gemeinde. Ein bewegendes


Ereignis, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am Ende der Woche blickten wir dankbar auf eine wundervolle Zeit voller Gemeinschaft, Glauben und segensreicher Momente zurück. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Konfis im nächsten Jahr als Teamende beim Start Up Camp wieder mit dabei sind! *Diakonin Alea Hoge*



Gottesdienste in unserer Gemeinde

Datum	Zeit		Predigt
So., 14.12.2025 <i>3. Advent</i>	17.00	Gottesdienst am Adventskranz in der Kirche	Pn. St. Sonnenburg
Do., 18.12.2025	16.30	Kleine Marktmusik	Beate Flucht und C. Schoon
Fr., 19.12.2025	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P.i.R. K. Haasis
So., 21.12.2025 <i>4. Advent</i>	10.00 	„Tragt in die Welt nun ein Licht“ Adventsgottesdienst mit dem Licht von Bethlehem (Bitte Laternen mitbringen!)	Pn. St. Sonnenburg
Mi., 24.12.2025 <i>Heiligabend</i>	15.00 FN	Christvesper mit Krippenspiel	Anja Clausmeyer u. Team KU 4
	16.30 P-Chor	Christvesper	Pn. St. Sonnenburg
	18.00 N-Chor	Christvesper	Pn. St. Sonnenburg
	23.00	Christmette	Pn. St. Sonnenburg, Team
Do., 25.12.2025 <i>1. Weihnachtstag</i>	11.00 P-Chor	Weihnachtsfestgottesdienst	Pn. St. Sonnenburg
Fr., 26.12.2025 <i>2. Weihnachtstag</i>	10.30 N-Chor	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P. H. Harde
So., 28.12.2025 <i>1. So. n. d. Christfest</i>	10.00 17.00	Gemeinsamer regionaler Gottesdienst in Lintorf Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmand*innen	Pn. i. R. Kastens J.-H. Immel u. Team KU8
Mi., 31.12.2025 <i>Altjahrsabend</i>	18.00 	Gottesdienst zum Altjahrsabend	Pn. St. Sonnenburg
Do., 01.01.2026 <i>Neujahr</i>	18.00	Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung 2026	Pn. St. Sonnenburg
Fr., 02.01.2026	10.30	Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	Pn. St. Sonnenburg
So., 04.01.2026 <i>1. So. n. d. Christfest</i>	10.00	Gottesdienst mit den Sternsängern	Pn. St. Sonnenburg
Fr., 09.01.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	Pn. St. Sonnenburg
So., 11.01.2026 <i>1. So. n. Epiphania</i>	10.00 P-Chor	Gottesdienst	Pn. St. Sonnenburg
Do., 15.01.2026	16.30	Kleine Marktmusik	Beate Flucht u. S. Lange
Fr., 16.01.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P. H. Harde
So., 18.01.2026 <i>2. So. n. Epiphania</i>	10.00 P-Chöre	Gemeinsamer regionaler Gottesdienst zur Weltweiten Kirche („Missionsgottesdienst“ zum Thema: Indonesien) in Rabber	Team
Fr., 23.01.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P.i.R. K. Haasis
So., 25.01.2026 <i>3. So. n. Epiphania</i>	17.00 FN	Gottesdienst mit den Fotten Noten	P.i.R. K. Haasis
Fr., 30.01.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	Pn.i.R. M. Stallmann

Datum	Zeit	Predigt	
So., 01.02.2026 Letzter So. n. Epiphanias	10.00 	Gottesdienst	Pn. St. Sonnenburg
Mo., 02.02.2026 Fest der Darstellung des Herrn	16.00	Festgottesdienst in Simeon und Hanna mit Einweihung der Kapelle	Pn. St. Sonnenburg P. H. Harde
Do., 05.02.2026	16.30	Kleine Marktmusik	Martin Stindt u. Pn.i.R. M. Stallmann
Fr., 06.02.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P.i.R. K. Haasis
So., 08.02.2026 2. So. v. d. Passionszeit	10.00 P-Chor	Gottesdienst	P. H. Harde
Fr., 13.02.2026	10.30	Gottesdienst im Altenzentrum Simeon & Hanna	P. H. Harde
So., 15.02.2026 Estomihi	10.00	Gottesdienst	Pn. St. Sonnenburg



Kinderkirche St. Nikolai und Barkhausen-Rabber

Mittwoch 24.12.2025 – Heilig Abend

15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel in St. Nikolai mit Anja Clausmeyer, KiGo Team, Martin Stindt und den Flotten Noten

16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel in der Marienkirche Rabber mit P.i.R. Klaus Haasis, Diakonin Alea Hoge, Kinderkirche Team und Posaunenchor Rabber

Samstag, 17.01.2026

15.00 – 17.00 Uhr: Kinderkirche St. Nikolai/Rabber-Barkhausen im Gemeindehaus St. Nikolai

Im Anschluss um 17.00 Uhr:
Kleiner Familiengottesdienst

Samstag 14.02.2026:

15.00-17.00 Uhr: Kinderkirche St. Nikolai/Rabber-Barkhausen im Gemeindehaus Rabber

Im Anschluss um 17.00 Uhr:
Kleiner Familiengottesdienst

Kontakt: Anja Clausmeyer:
E-Mail: anja.clausmeyer@web.de



Kindergottesdienste

Mittwoch 24.12.2025 – Heilig Abend

15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel in St. Nikolai mit Anja Clausmeyer, KiGo Team, Martin Stindt und den Flotten Noten

jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag, 21.12.2025

Sonntag, 04.01.2026

Sonntag, 18.01.2026

Am Wochenende der Zeugnisferien findet kein KiGo statt – wir wünschen allen Kindern eine entspannte Auszeit!

Sonntag, 15.02.2026

Kontakt: Anja Clausmeyer:
E-Mail: anja.clausmeyer@web.de



Kinder- und Jugendgruppen

Kontakt: Regionaldiakonin Alea Hoge, Telefon: 0151 27133760, E-Mail: alea.hoge@evlka.de

Kinderkirche / Kindergottesdienst (s. Seite 15)

Kontakt: Anja Clausmeyer,

E-Mail: anja.clausmeyer@web.de, Tel.: 0151/12443939

Konfirmand*innenunterricht

KU4-Vorbereitungsrunden mit Eltern im Gemeindehaus

Mittwoch, 10.12.25; 21.01.26 und 18.02.26, jeweils um 19.00 Uhr

KU-4 Unterrichtstermine

Montagsgruppe: 15.12.25; 26.01.26 und 23.02.26,

jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Dienstagsgruppe: 16.12.25; 27.01.26 und 24.02.26,

jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Kunterbunter Segen (KU-5-7)

Der „Kunterbunte Segen“ beginnt im Januar 2026 – wie immer im Gemeindehaus

Samstag 10.01.26: Kl. 5 – 11.00 - 12.30 Uhr

Kl. 6 – 14.00 - 15.30 Uhr

Kl. 7 – 16.00 - 17.30 Uhr

Samstag 07.02.26: Kl. 5 – 11.00 - 12.30 Uhr

Kl. 6 – 14.00 - 15.30 Uhr

Kl. 7 – 16.00 - 17.30 Uhr

Samstag 07.03.26: Kl. 5 – 11.00 - 12.30 Uhr

Kl. 6 – 14.00 - 15.30 Uhr

Kl. 7 – 16.00 - 17.30 Uhr

KU-8-Jahrgang 2025/2026

Termine KU8: 24.01..2022 und 28.02.2026, jeweils 11.00 - 16.00 Uhr

Chöre

Jungbläser*innen: freitags, 17.30 Uhr

Nikolaichor: donnerstags, 18.30 Uhr, wöchentlich

Kinderchor „Flotte Noten“:

Gruppe 1 (Kinder ab 5 Jahren bis ca. 4. Klasse): freitags, 15.00 bis 16.00 Uhr

Gruppe 2 (Kinder ab 4. Klasse): freitags, 16.00 bis 17.00 Uhr

Posaunenchor: freitags, 18.00 Uhr, wöchentlich

Kontakt für alle Chöre: Martin Stindt, Tel. 4392



www.blauer-engel.de

- 100% aus nachwachsenden Rohstoffen
- anwaldfreie, edelstechnische Beschaffenheit
- 100% aus nachwachsenden Rohstoffen
- 100% aus nachwachsenden Rohstoffen

GBD

Durch den Druck auf Umweltschuttpapier erzielen wir mit dieser Ausgabe des CUMULUS folgende Einsparungen gegenüber dem Druck auf herkömmlichem Papier:
4.654 Liter Wasser, 399 kWh Energie, 293 kg Holz

Frauenkreise

Frauenkreis Bad Essen

an jedem 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr, im Gemeindehaus

Kontakt: Elisabeth Paul, Tel.: 958732

Frauenfrühstück

jeder 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus

am 08.01.2026, 05.02.2026 und 05.03.2026

Kontakt: Angelika Haasis, Tel.: 954208; Pastorin Stefanie Sonnenburg, Tel.: 2195

Andere Gruppen

AA-Gruppe

montags, 19.30 Uhr, wöchentlich

Kontakt: Dörthe, Bissendorf, Tel. 05402/8611

Angehörigengruppe

vierzehntägig montags

Kontakt: Sabine, Tel.: 0157/34505026

Besuchsdienst

nach Vereinbarung

Kontakt: Rita Fahrenkamp

Lesekreis

jeder 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

Kontakt: Helga von Diest, Tel: 954080.

Arbeitsgruppe Umwelt- und Energiemanagement

jeden zweiten Monat gemeinsames Treffen

mit dem Ausschuss für Bau, Klimaschutz und Energie

Kontakt: Ralf Kunze, Tel.: 978713

Kirchenaufsichten:

Die Kirche ist von Mai bis September zu den Gottesdiensten und Konzerten sowie samstags und sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, von Oktober bis April sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Kontakt: Elisabeth Buck, Tel.: 979479

Hinweis

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus, Nikolaistraße 16, statt.

Weitere Informationen über die Gruppen und Kreise erhalten Sie auch im Pfarrbüro, Tel. 4375.

Impressum

„CUMULUS“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Bad Essen und wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktion: Eckhard Eilers, Elke Kok, Christof Schoon, Sandra Schoon, Stefanie Sonnenburg

Anschrift: Nikolaistraße 16, 49152 Bad Essen

Telefon: (05472) 4375 | Fax: (05472) 9819780

E-Mail: kg_bad_essen@evlka.de

Auflage: 3.100 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internet: www.st-nikolai-kirche.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Februar 2026.

Beiträge reichen Sie bitte schriftlich oder

per E-Mail spätestens bis zum 15. Januar 2026 an eckhard@eilers-bad.essen.de und christof.schoon@outlook.de.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der persönlichen Verantwortung der Verfasser und stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Wenn der Fußball-Club zur Orgelmannschaft wird...

Kürzlich machten sich unsere Vorschulkinder, die dieses Jahr den Namen „Fußball-Club“ gewählt haben, gut gelaunt und voller Neugier auf den Weg zur St. Nikolai-Kirche. Praktisch, dass Kirche und Kita so dicht bei einander liegen: Nach nur ein paar Minuten standen die Kinder schon vor der großen Kirchentür und konnten es kaum erwarten, hineinzugehen.

Doch diesmal ging es nicht – wie sonst – um eine Andacht. Unser Kantor Martin Stindt hatte zu etwas ganz Besonderem eingeladen: dem Orgelentdeckertag, einer jährlichen Aktion der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, bei der Kinder die Orgel kennenlernen dürfen.

Wann bekommt man schon einmal die Gelegenheit, so ein gigantisches Instrument zu erforschen? Mit großen Augen staunten die Kinder, als Martin erklärte, dass die Orgel aus ganz vielen „Flöten“ besteht – Pfeifen, die hohe und tiefe Töne erzeugen können. Und dann kam der Moment zum Staunen: 1.600 Pfeifen hat die Orgel der Nikolai-Kirche! „So viele?!“, rief ein Kind ungläubig – und sofort wurde gezählt, überschlagen und wild spekuliert, ob das wohl mehr sei als die Legosteine zu Hause.

Natürlich wurde auch gemeinsam gesungen – begleitet von der großen Orgel. Und das Allerbeste kam zum Schluss: Jedes Kind durfte



selbst auf der Orgelbank Platz nehmen und einmal einen Ton spielen. Einige ganz zaghaft, andere mit voller Power – es war ein fröhliches Konzert!

Mit vielen neuen Eindrücken, leuchtenden Augen und der Erkenntnis, dass eine Orgel mindestens so spannend sein kann wie ein Fußballspiel, machten wir uns wieder auf den Rückweg zur Kita.

Danke, Martin, für diesen besonderen Vormittag voller Musik, Staunen und großer Töne!

Text/Foto: Nicole Mathew

Kindergartenandacht zum Reformationstag: „Gott hat alle Kinder lieb“



Zum Reformationstag feierten wir eine ganz besondere Andacht, in der wie immer die Kinder im Mittelpunkt standen – ganz im Sinne Martin Luthers. Denn Luther hat immer wieder betont, wie wertvoll die Kinder sind. Er schrieb, dass sie „Gottes liebste Schätze auf Erden“ seien und dass Gott jeden Menschen mit Liebe anschaut, nicht wegen dem, was er leistet, sondern weil er sein Kind ist.

Diese Erkenntnis war der rote Faden unserer Andacht. Luther machte deutlich: Gott hat uns

Lichterkinder



Auch in diesem Jahr fand unser traditionelles Laternenfest statt – ein besonderes Ereignis, auf das sich Kinder, Eltern und das gesamte Kita-Team schon im Vorfeld sehr gefreut haben. Alle Kita-Gruppen machten sich von verschiedenen Ausgangspunkten in Wehrendorf auf den Weg und starteten zu einem gemeinsamen Sternelauf. Nach und nach bewegten sich die kleinen Lichter durch die Straßen, bis sich schließlich alle Gruppen wieder an der Kita trafen.

Unterwegs wurde fröhlich gesungen und die bunt leuchtenden Laternen waren schon von Weitem zu sehen – ein warmes strahlendes Bild am dunklen Novemberabend.

An der Kita angekommen wartete ein besonders emotionaler Moment auf alle Teilnehmenden. Zu dem Lied „Lichterkinder“ wurde ein großes Lichterherz von allen mit Teelichtern gefüllt. Dieser stimmungsvolle Augenblick erinnerte uns daran,

lieb, so wie wir sind. Diese Zusage gilt für Erwachsene ebenso wie für die Kleinen. Und genau diese Botschaft wollten wir den Kindern spürbar machen.

In den Tagen vor der Andacht haben wir die Kinder gefragt, wie es sich anfühlt, wenn jemand einen liebhat. Die Antworten waren berührend und ehrlich:

„Warm im Bauch“, „wie Sonne“, „schön“, „ein bisschen kribbelig“, „dann ist mein Herz groß“. Ebenso sammelten wir Ideen, wie man anderen zeigt, dass man sie mag. Die Kinder sagten:

dass es vielen Erwachsenen und Kindern dieser Welt nicht so gut geht wie uns. Die Worte des Liedes berührten viele tief und schufen eine Atmosphäre der Verbundenheit, Dankbarkeit und Hoffnung.



Trotz des Regens ließen wir uns die Freude nicht nehmen. Gemeinsam ließen wir den Abend mit Brezeln und Getränken ausklingen, tauschten uns aus und genossen die besondere Gemeinschaft, die dieses Fest jedes Jahr aufs Neue entstehen lässt. *Text/Foto: Monika Holtkamp*

„Lächeln“, „Umarmen“, „Helfen“, „Teilen“, „Trösten“, „Zusammen spielen“.

All diese Gedanken fanden Platz in der Andacht. Wir erzählten, dass Martin Luther überzeugt war: Nichts muss ein Mensch tun, um Gottes Liebe zu verdienen – sie ist ein Geschenk. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Herz mit der Botschaft: „Gott hat dich lieb.“ Welch ein schönes Zeichen zum Mitnehmen – und eine Erinnerung daran, dass Gottes Liebe uns jeden Tag begleitet.

Text/Foto: Nicole Mathew

Erntedankfest am 5. Oktober



Das **Erntedankfest** ist ein wichtiger Anlass, um an unsere Verantwortung für die Schöpfung zu erinnern. Foto: Ulrike Möllering

Nach einigen Jahren auswärts fand der Gottesdienst zum Erntedankfest wieder einmal in unserer Kirche statt. Dass uns so viele Erntegaben erreicht haben und so viele Besucher gekommen sind, ist sicherlich ein Zeichen für das Bewusstsein, dass unser Überfluss nicht selbstverständlich ist.

Christof Schoon

Mitarbeiterdank am 26. Oktober

Der Einladung des Kirchenvorstandes zum Mitarbeiterdank kamen über 80 Ehren- und Hauptamtliche nach. Einer Mitarbeiterin des Kita Springlebendig in Wehrendorf konnten wir zum 30-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Es war ein schöner Tag mit festlichem Gottesdienst und anschließendem Empfang im Gemeindehaus.

Christof Schoon



30-jähriges Dienstjubiläum von Heike Stallmann in der KiTa Springlebendig. Foto: Eckhard Eilers



Pastorin Stefanie Sonnenburg begrüßte zusammen mit dem Kirchenvorstand die Mitarbeitenden in unsere Kirchengemeinde.

Foto: Eckhard Eilers

Volkstrauertag am 16. November



Gedenkstätte im Hünnefelder Totenhaus

Zum Volkstrauertag versammeln sich viele Menschen an den Ehrenmälern der einzelnen Ortsteile unserer Gemeinde. Die Erlebnisse und Erfahrungen der Kriegsteilnehmer haben auch auf den Lebenswegen der Folgegenerationen deutliche Spuren hinterlassen. Insofern ist das Gedenken „kein alter Zopf“ und zugleich immer eine Mahnung an ein friedvolles Miteinander. Die Erkenntnis, dass Kriege keine Probleme lösen, sondern im Gegenteil zusätzlich und nachhaltig neue schaffen, wird von den Mächtigen dieser Welt hartnäckig ignoriert. Unsere Hoffnung, dass sich daran etwas ändern könnte, müssen wir von Jahr zu Jahr erneuern.

Text/Foto: Christof Schoon

Ewigkeitssonntag am 23. November mit Kaffeetrinken

In unserer Gemeinde ist es ein schöner Brauch, nach dem Verstorbenen-Gedenken in der Kirche gemeinsam zum Friedhof zu gehen. Seit einigen Jahren sorgt das Team aus dem Kirchenkaffee dafür, dass an der Kapelle Heißgetränke und Gebäck bereitstehen.

Text/Foto: Christof Schoon



Nicht wenige machten nach dem Besuch am Grab ihrer Angehörigen Station beim Kirchenkaffee auf dem Friedhof.

Einführung von Stefanie Sonnenburg als Pastorin in unserer St. Nikolai-Gemeinde am 08.12.2024



Foto: Eckhard Eilers

Da war was los!

Das Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent des Vorjahres und dauert bis zum Ewigkeitssonntag. Wir haben zurückgeschaut – und viel gefunden, woran es zu erinnern lohnt: Feste und Feiern, Begrüßungen und Abschiede...

Diese Fotoauswahl gibt nur einen kleinen Ausschnitt aus unserem Gemeindeleben und zeigt doch die Vielfalt von Gottesdiensten und Veranstaltungen in St. Nikolai.

Eckhard Eilers

Feier der Osternacht am 20.04.2025



Foto: Eckhard Eilers

Konfirmationsgottesdienst am 25.05.2025



Foto: Foto-Pescht Team

Abschiedsgottesdienst für die neuen Schulkinder am Mittellandkanal



Foto: KiTa Springlebendig

**Kinderkirchentag Wittlager Land
in Bad Essen am 17.05.2025**



Foto: ???

Erntedankfest am 05.10.2025



Foto: Eckhard Eilers

Tauffest an der SoleArena am 15.06.2025



Foto: Christof Schoon

**Alea Hoge wurde als Diakonin
am 08.11.2025 eingeführt.**

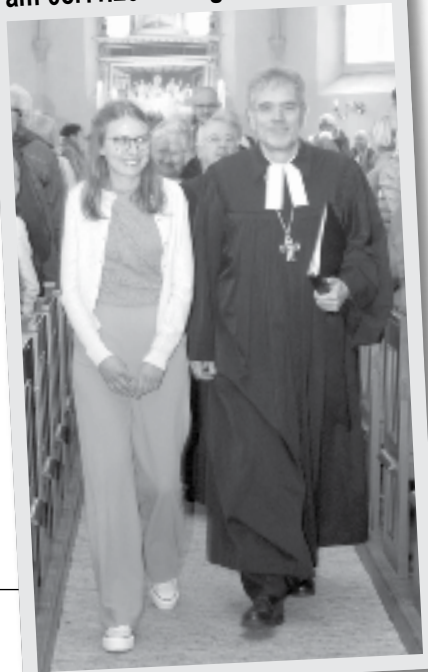


Foto: Eckhard Eilers

**Der Rattenfänger von Bad Essen
in unserer Kirche – am 15.08.2025**



Foto: Ulrike Möllering

Ehejubiläum?

Wer zu seinem Ehejubiläum einen Dankgottesdienst oder einen Besuch mit häuslicher Andacht wünscht, meldet sich bitte in den Pfarrämtern. Die Kontaktdaten finden Sie in dieser Ausgabe des CUMULUS auf Seite 26.

Geburtstagskaffee Ü80

Nach gut besuchten Geburtstagskaffees im im vergangenen Jahr und der hohen Nachfrage freuen wir uns, zu einem weiteren **Geburtstagskaffee am Montag, 30. März 2026 um 15.00 Uhr**, einladen zu dürfen. Alle Geburtstagskinder „über 80“ der Monate Januar, Februar und März sind herzlich mit Begleitung (egal welchen Alters) eingeladen, im Gemeindehaus St. Nikolai bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Zeit zu verbringen.



Foto: Rike/pixelio.de

Bitte melden Sie sich bei Frau Schoon im Pfarrbüro unter der Tel. 4375 an, damit für ausreichend Leckereien gesorgt werden kann. Sollte es gar

an einer Fahrgelegenheit scheitern, organisieren wir auch dies gern! **Herzlich willkommen!**

Keine Veröffentlichung?

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte spätestens drei Monate vorher im Gemeindebüro.

Am Geburtstag nicht zu Hause?

Bitte melden Sie sich kurz im Gemeindebüro, wenn Sie an Ihrem Geburtstag nicht zu Hause sind oder auswärts feiern.

Besuch gewünscht?

Wenn Sie einen Krankenbesuch durch eine Pastorin oder einen Pastor wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder einem der Pfarrämter. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie in dieser Ausgabe des CUMULUS auf Seite 26.

Adressen

Wer/Was	Wo	Tel./E-Mail
Pfarramt Bad Essen Pn. Stefanie Sonnenburg	Nikolaistraße 14 49152 Bad Essen	(05472) 2195 stefanie.sonnenburg@evlka.de
Kirchenvorstand Vorsitzende: Pn. Stefanie Sonnenburg Stellv. Vorsitzender: Michael Strunk		(05472) 2195
Pfarramt Barkhausen-Rabber vakant, Vertretung: P. Henning Harde	An der Pfarre 17 49152 Rabber	(05472) 7258 info@kirche-lintorf.de
Pfarramt Lintorf P. Henning Harde	Lintorfer Str. 29 49152 Lintorf	(05472) 7258 info@kirche-lintorf.de
Pfarrbüro: Sandra Schoon Bürozeiten: Di., 14.00-17.00 Uhr; Fr., 9.00-12.00 Uhr	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	(05472) 4375 kg.bad_essen@evlka.de
Diakonin: Alea Hoge	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	015127133760 alea.hoge@evlka.de
Kirchenmusiker: Martin Stindt	Lutherstraße 4 49152 Bad Essen	(05472) 4392 ma-re-stindt@osnanet.de
Küsterin: Annedore Möhlmeier		0174 7638 889
Hausmeister Gemeindehaus: Christof Schoon Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	(05472) 4375
Nikolai-Kindergarten Bad Essen (www.nikolai-kita.com)		
Nicole Mathew (Leiterin)	Lutherstraße 2 49152 Bad Essen	(05472) 4646 nicole.mathew@ ev-kitas-bramsche.de
Kindergarten Springlebendig Wehrendorf (www.kita-springlebendig.de)		
Monika Holtkamp (Leiterin)	Tiefer Weg 2 49152 Bad Essen	(05472) 2053 monika.holtkamp@ ev-kitas-bramsche.de
Sozialstation Wittlager Land		
Arnd Köhler (Leitung)	Gräfin-Else-Weg 9b 49152 Bad Essen	(05472) 930 830 sst.bad.essen@zi-os.de
Tagespflege Wittlager Land	Leitung: Sonja Rückin	05472-930840 tp.bad.essen@zi-os.de
Diakonisches Werk Bramsche, Außenstelle Bohmte (www.diakonisches-werk-bramsche.de) Kirchenkreissozialarbeit, Schuldnerberatung Kirchenkreissozialarbeit, Sozialberatung, soziale Schuldner- und Insolvenzberatung		
montags 10.00-12.00 Uhr freitags 11.30-13.00 Uhr	Bremer Str. 24, 49163 Bohmte	(05471) 8022425 dw.bohmte@evlka.de
Jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im ökumenischen Beratungszentrum Bad Essen, Lindenstr. 6		
Ev. Dorfhelferinnen-Station Melle-Wittlage-Osnabrück (www.dhw-nds.de)		
Vanessa Meyer-Uphaus (Einsatzleiterin)		0176 19124125 melle-wittlage-osnabrueck@dorfhelferin-nds.de
Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH (www.dw-osl.de)		
Hausnotruf Suchtberatung Integratives Beratungszentrum (ehemals Psychologische Beratungsstelle) Diakonie-Stiftung Osnabrücker Land		(05422) 9400-51 (05422) 9400-900 (05422) 9400-80 (0541) 40984296

KINDERFREIZEIT IN DIE WINGST



19. - 25. Juli 2026

für Kinder im Alter von 8-12 Jahren

Alle Infos und Anmeldung
bis zum **15. Februar 2026**
auf unserer Homepage:
evjugend.com





Ihre
Spende
hilft!



Gott. Würde. Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.